

**1. Anlass**

<input checked="" type="checkbox"/> Einstellung	<input type="checkbox"/> Tarifvertrags- änderung	<input type="checkbox"/> Umsetzung/ Versetzung	<input type="checkbox"/> Einrichtung eines Arbeitsplatzes	<input type="checkbox"/> Aufgaben- änderung	<input type="checkbox"/> Sonstiges
mit Wirkung vom: 01.01.2019					

**2. Maßgebliche Eingruppierungsgrundlage**

<p>a) <input type="checkbox"/> tarifgebunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Durch direkte Anwendung des TV-L</li> <li><input type="checkbox"/> Durch direkte Anwendung des TVÖD</li> <li><input type="checkbox"/> Durch sonstigen Tarifvertrag</li> </ul> <p>Benennung des Tarifvertrags</p>	<p>b) <input checked="" type="checkbox"/> nicht tarifgebunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> analoge Anwendung des TV-L</li> <li><input type="checkbox"/> analoge Anwendung des TVÖD</li> <li><input type="checkbox"/> Haustarif</li> <li><input type="checkbox"/> analoge Anwendung des folgenden Tarifvertrags</li> </ul> <p>Entgeltgruppe 10/11; „besondere Schwierigkeit und Bedeutung der Tätigkeit“</p>
---	---

**3. Arbeitsplatzinhaber\*in**

<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit- beschäftigt	<input type="checkbox"/> Teilzeit- beschäftigt	Empfehlung: 2 Personen auf je 50%
<p>Ziele der Tätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bekanntheit und Umsetzung der Kinderrechte in der Hansestadt Stendal voranbringen</li> <li>- gesellschaftliche Stellung und Meinung von Kindern und Jugendlichen in der Hansestadt Stendal sichtbar machen</li> <li>- Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in der Kommune erweitern</li> <li>- Kinder und Jugendliche unterstützen ihre Interessen selbst zu vertreten und sich selbst zu organisieren</li> <li>- Engagement von Kindern und Jugendlichen in ihrer Kommune fördern</li> <li>- Entfaltung der Persönlichkeiten und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen ermöglichen</li> <li>- Zukunftsvision 2030+ mit der Hansestadt Stendal umsetzen</li> </ul>		

#### 4. Beschreibung der Tätigkeiten, die eine Bildung von Arbeitsvorgängen und deren Bewertung ermöglicht

1	2	3	4	5
Lfd. Nr.	Aufgabe	Ausführliche Beschreibung der dabei anfallenden Arbeitsschritte und ggf. Angabe der Fachkenntnisse und der anzuwendenden Vorschriften	Anteil an gesamt-er Arbeitszeit in v.H.	Davon Anteil der geforderten Tätigkeit in v.H.
1.	Operative Leitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitung, Organisation und Strategieentwicklung der Anlaufstelle Kinder- und Jugendinteressenvertretung</li> <li>- Administration des Budgets</li> </ul>	10%	10%
2.	Planung und Durchführung der Beratungsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufsuchende Beratung von Kindern, Jugendlichen, Verwaltung, Politik, Institutionen, Fachkräften und Sorgeberechtigten zu den Angeboten, Möglichkeiten und Themen der Kinder- und Jugendinteressenvertretung</li> <li>- Annahme und Betreuung von Anliegen und Beschwerden von Kindern- und Jugendlichen, die sich in ihren Rechten in der Kommune verletzt fühlen</li> </ul>	30%	30%
3.	Planung und Durchführung der Interessenvertretung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualifizierung und Begleitung von Akteuren zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention</li> <li>- Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Hansestadt Stendal</li> <li>- Wechselseitiger Informationsaustausch mit Politik, Verwaltung und Trägern der Hansestadt Stendal</li> <li>- Weiterleitung von Informationen, Meinungen und Interessen von Kindern und Jugendlichen an Akteure der Politik, Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit und Familien</li> <li>- Begutachtung, Analyse und Stellungnahme zu Planungen und Entscheidungen der Hansestadt Stendal zur Berücksichtigung der Interessen von Kindern und Jugendlichen</li> <li>- Aktive Mitwirkung an Prozessen der Verwaltung und Politik der Hansestadt Stendal, die Kinder- und Jugendliche betreffen</li> <li>- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Trägereinrichtungen des Bildungs-, Erziehungs-, Sozial- und Gesundheitswesens</li> <li>- Aktive Teilnahme an Diskursen und Gremien auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene, die Kinder- und Jugendinteressen betreffen</li> </ul>	45%	45%
4.	Dokumentation, Evaluation und Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortung für die Dokumentation, Evaluation und Veröffentlichung der Tätigkeiten</li> </ul>	15%	15%

Bitte die Einzeltätigkeiten beschreiben und zeitlichen Anteil an der gesamten Arbeitszeit angeben. Falls Stellenanteile für geförderte Tätigkeiten neben anderen Anteilen bestehen, bitte den Anteil für die geförderte Tätigkeit in Spalte 5 angeben.

## 6. Erforderliche Qualifikation für den Arbeitsplatz

### 6.1 Schul- oder Hochschulausbildung, Fachprüfungen

- Sozialwissenschaftlicher, kindheitswissenschaftlicher bzw. sozialpädagogischer (Bachelor/Master/Diplom) Studienabschluss.
- Qualifikation im Bereich Kindheitswissenschaften/Kinderrechte

### 6.2 Sonstige erforderliche Fachkenntnisse und Erfahrungen

- umfassende und äußerst fundierte Fachkenntnisse und Wissen in Tiefe und Breite über Diversität; Machtstrukturen zwischen Erwachsenen und Kindern/Jugendliche; Diskriminierung, insbesondere Adultismus und Altersdiskriminierung; Partizipation
- umfassende und äußerst fundierte Fachkenntnisse UN-Kinderrechtskonvention, UN-Behindertenrechtskonvention, Baugesetzbuch, KVG-LSA, SGB VIII, Verwaltungsverfahrensgesetz
- umfassende und äußerst fundierte Fachkenntnisse über wissenschaftliches Arbeiten: Situations-, Bedarfs- und Bedürfnisanalyse. partizipativer Forschungsmethoden mit Kindern und Jugendlichen
- umfassende Kenntnisse in kommunalen und zivilgesellschaftlichen Strukturen
- umfassende Erfahrungen in der praktischen und partizipativen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, insbesondere zu kinderpolitischen Themen
- umfängliches Wissen in Tiefe und Breite zum Kooperationsaufbau und -ausbau, sowie Vernetzung
- Wissen in Tiefe und Breite über mögliche Barrieren in der Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, Kommunalpolitik, Kommunalverwaltung und anderen Stakeholdern
- sehr gute didaktische Kenntnisse für Qualifizierung der Akteure
- umfängliches Wissen und Erfahrung in der Nutzung digitaler und analoger Medien, insbesondere soziale Medien
- fundierte Kenntnisse in Projektdurchführung und -management (z.B. Dokumentation, Reflexion, Evaluation, Einhalten der Sachziele)
- gute bis sehr gute Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit

### 6.3 Benötigte Kompetenzen

- **Strategische Kompetenzen:** Kontakt- und Zeitplanungsfähigkeiten; Einbezug von interdisziplinärem Wissen, Strukturen, Ressourcen, Bedarfen, Interessen und Perspektiven in die Tätigkeit
- **Methodische Kompetenzen:** methodische Beratungsfähigkeit, Konfliktlösungs-/Mediationsfähigkeit, Fähigkeiten der Mediennutzung, Projektarbeit, Zielformulierung, Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung, analytische Fähigkeiten
- **Rechtliche Kompetenzen:** Anwendung und Nutzung der rechtlichen Grundlagen
- **Sozialadministrative und politische Kompetenzen:** Fähigkeit die Interessen und das Handeln von Verwaltung, Politik, Kindern und Jugendlichen für Akteure nutzbar und verständlich zu machen, Fähigkeit des Dazwischentreten und der Sprachmittlung zwischen Kommune und Kindern/Jugendlichen
- **Personale Kompetenzen:** Fähigkeit sich selbst zu reflektieren und weiterzuentwickeln
- **Kommunikative Kompetenzen:** Berücksichtigung unterschiedlicher kommunikativer Bedarfe wie z.B. Piktogramme, leichte Sprache
- **Berufsethische Kompetenzen:** Autonomie, Diversität, Freiwilligkeit, Machtstrukturen, Partizipation, Würde des Menschen, Durchsetzungsfähigkeit, Transparenz und Vertrauen als Wertebasis des Handelns

## 5. Befugnisse Arbeitsplatzinhaber\*in

Der\*ie Arbeitsplatzinhaber\*in hat folgende Befugnisse:

- Weisungsbefugt gegenüber studentischen Mitarbeiter\*innen/Praktikant\*innen
- Der\*ie Arbeitsplatzinhaber\*in unterliegt der Weisungsfreiheit gegenüber der Hansestadt Stendal
- Einsichtsbefugnis für Akten der Verwaltung der Hansestadt Stendal, die Planungen und Entscheidungen umfassen, die Kinder und Jugendliche betreffen
- Befugnis zur Stellungnahme zu Entscheidungsvorschlägen der Ämter/Mitzeichnungsbefugnis
- Rede- und Antragsrecht in allen Ausschüssen und Gremien der Hansestadt Stendal
- Empfehlung: Anstreben der Funktion beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss